



HUND, KATZE, HAUS.

**EIN TIERISCHER RATGEBER
ÜBER DIE HAUSTIERHALTUNG IN MIETWOHNUNGEN**

WBM.

Wohnungsbaugesellschaft
Berlin-Mitte mbH



GUTE SEITEN FÜR BESSERES WOHNEN

Wenn man eine große Wohnungsbaugesellschaft ist, hat das auch besondere Vorteile.

Zum Beispiel ist über die Jahre, in Zusammenarbeit mit unseren Mieterinnen und Mietern sowie Bewohnerinnen und Bewohnern, ein schier unerschöpflicher Fundus an guten Tipps und wichtigen Ratschlägen zum Thema Wohnen entstanden. Und den möchten wir gerne in einer Ratgeber-Reihe an Sie weitergeben. Diese Reihe soll helfen, Probleme zu vermeiden, Kosten zu sparen und die Wohn- und Lebensqualität in Ihrem Zuhause zu sichern oder zu verbessern.

WBM.

Wohnungsbaugesellschaft
Berlin-Mitte mbH

INHALT

- 3 THEMA **HAUSTIERE**
- 4 THEMA **TIERLIEBE**
- 5 THEMA **SICHERHEIT**
- 7 THEMA **RÜCKSICHT**
- 7 THEMA **SAUBERKEIT**

Kontakt: Martina Kubisch
Unternehmenskommunikation
Dircksenstraße 38 , 10178 Berlin
Telefon: 030. 2471 4169
info@wbm.de
www.wbm.de

Stand: 11/2015



IN JEDEM 3. HAUSHALT GEHT'S TIERISCH AB

Die Liebe der Deutschen zu ihren Heimtieren ist ungebrochen. Die Berliner machen hier keine Ausnahme. Etwa in jedem dritten Haushalt leben Hunde, Katzen und Co. Doch was ist erlaubt? Welche Hausgenossen sind gern gesehen und welche Tiere gehören einfach nicht in eine Mietwohnung?

KLEINTIERE SIND (FAST) IMMER WILLKOMMEN

Nahezu alle Kleintiere dürfen auch ohne Zustimmung des Vermieters mit in die Wohnung einziehen. Dazu gehören Hamster, Wellensittiche, Meerschweinchen und Katzen. Allerdings in verträglicher Anzahl.



BESTIMMTE TIERARTEN – OB KLEIN ODER GROSS – SIND NACH ANSICHT VON TIRSCHÜTZERN NICHT FÜR DIE HALTUNG IN WOHNRÄUMEN GEEIGNET.

Das Halten von Reptilien wie **alle Arten von Schlangen (Würge- und Giftschlangen), Kröten und Frösche, Molche und Eidechsen, Warane, Agamen und Geckos** kann daher nicht gestattet werden. Diese Tierarten benötigen einen besonderen Lebensraum, der in Wohnungen meistens nicht ausreichend geschaffen werden kann.

MELDEN SIE IHREN BESTEN FREUND AN

Der eine liebt sie, für den anderen sind sie ein Ärgernis. Hunde können ein Problem sein, vor allem in der Großstadt. Schon seit geraumer Zeit erhitzen sich die Gemüter in Berlin über des Menschen besten Freund. Immer wieder gibt es Beschwerden über stinkende Kothaufen und lautes Hundegebell. Wie macht man es nun richtig mit seinem Hund?

Ganz gleich wie groß oder klein Bello ist, um einen Vierbeiner in der Wohnung zu halten, braucht man die Zustimmung des Vermieters.

Diese Zustimmung unterliegt einer Interessenabwägung und erfolgt einzelfallbezogen.

Auch eine steuerliche Anmeldung und eine Haftpflichtversicherung ist Pflicht. Seit dem 1. Januar 2010 müssen zudem

alle Berliner Hunde einen Erkennungs-Chip tragen.

DAMIT IHR HUND NICHT AUF DEN HUND KOMMT

Berlin ist die ungeschlagene Hundehauptstadt. Etwa 145.000 Hunde kommen auf 3,4 Millionen Einwohner. Darunter sind ca. 20.000 „blinde Passagiere“.

Lassen Sie Ihren Hund nicht den ganzen Tag alleine. Auch er fühlt sich einsam, beginnt zu jaulen und wird damit zum Ärgernis der Nachbarn.

Außerdem: Hund ist nicht gleich Hund. Verschiedene Rassen brauchen Lebensbedingungen, die in einem Mehrfamilienhaus nicht gegeben sind. Leider wird dies nicht immer beachtet. Und die Toleranz gegenüber Hund und Hundehalter schwindet.



EINIGE RASSEN MÜSSEN DRAUSSEN BLEIBEN

Jeder der möchte, kann in Berlin Hunde halten. Das gilt auch für die Mieter und Bewohner der WBM. Jedoch gibt es ein paar Ausnahmen, was die Hunderassen angeht. Kampfhunde und Herdenschutzhunde haben keinen Platz in den Häusern und Wohnanlagen der WBM. Nach dem Gesetz über das Halten von Hunden in Berlin vom September 2004 gehören dazu folgende Kampfhunderassen:

KAMPFHUNDE*

- Pitbull
- American Staffordshire-Terrier
- Staffordshire Bullterrier
- Dogo Argentino
- Dogue de Bourdeaux
- Fila Brasileiro
- Mastin Espanol
- Tosa Inu
- Bullmastiff
- Mastiff
- Mastino Napoletano
- Bullterrier
- Rhodesian Ridgeback

Herdenschutzhunde zeichnen sich durch besondere Intelligenz aus und benötigen eine eigenständige Aufgabe. Ohne diese sind sie überfordert und neigen zur Aggression. Im Interesse der gesamten Mieterschaft dürfen diese Hunderassen nicht in den Wohnungen gehalten werden. Sowohl in den Gebäuden als auch auf den Freiflächen – wie Innenhöfe, Vorgärten und Spielplätze – besteht für diese Hunde ein generelles Verbot.

HERDENSCHUTZHUNDE*

- Akbash
- Kangal
- Karabash
- Kaukasischer Ovtcharka
- Polski Owczarek
- Podhalanski
- Polski Owczarek Nizinny
- Kuvasz
- Komondor

* Auch Kreuzungen mit diesen Rassen können nicht bei uns einziehen.





GEBEN SIE IHREM HUND EINEN KORB. UND EINE LEINE.

Im Haus gehört der Hund an die Leine, auch wenn er garantiert nicht beißt. Generell sollte beim Gassi-Führen immer auf die Sicherheit der anderen Nachbarn geachtet werden, unter Umständen muss dem Vierbeiner ein Maulkorb verpasst werden. Denn wer Angst hat vorm Hund, möchte auch nicht beschnüffelt werden.

Wenn der kleine Racker hin und wieder seinen Auslauf braucht, gehen Sie mit ihm zu einem der 9 Berliner Hundeauslaufgebiete.

BITTE KÜMMERN SIE SICH UM GROSSE GESCHÄFTE!

Täglich werden die Straßen mit 40 Tonnen Hundekot verdreckt. Es gibt wohl kaum jemanden, der nicht schon einmal Opfer einer solchen Tretmine geworden ist. Laut Hundeverordnung ist jeder Hundehalter dafür verantwortlich, die Hinterlassenschaften seines Vierbeiners zu entfernen. Jedem Hundehalter, dem die Hundehaufen seines Hundes egal sind, droht ein Bußgeld. Schließlich gilt es als Ordnungswidrigkeit, wenn der Hund auf Gehweg, in Vorgärten oder auf Spielplätzen sein Geschäft macht.

Und die Annahme, mit der Hundesteuer sei auch für die Beseitigung der Hundehaufen gezahlt worden, ist schlichtweg falsch.



Für die Vollständigkeit und Aktualität dieser Ortsangaben können wir keine Gewähr übernehmen.

KENNEN SIE SCHON UNSERE ANDEREN RATGEBER?



IST DAS WERTVOLL ODER KANN DAS WEG?

Gute Tipps rund um den Müll

deutsch-englisch / deutsch-türkisch / deutsch-russisch / deutsch-vietnamesisch



FÜR ALLE FÄLLE GUT VERSICHERT

Haftpflicht- und Hausratversicherung

SENIORENWOHNUNGEN IN BERLIN

Da kann man ruhig älter werden

deutsch-englisch



SCHÄDLINGEN AUF DER SPUR

Hilfreiche Tipps, um sich vor Ungeziefer zu schützen

deutsch-englisch / deutsch-türkisch



WISSEN, WIE'S GEHT

Alles über Betriebskosten

deutsch-englisch /

deutsch-türkisch

MACHEN SIE SICH RICHTIG LUFT

Alles über das richtige Klima

in den eigenen vier Wänden

deutsch-englisch / deutsch-türkisch



RAUCHMELDER KÖNNEN LEBEN RETTEN



SO KLAPPT'S AUCH MIT DEN NACHBARN

Tipps und Regeln fürs gute

Zusammenleben in Mietshäusern

deutsch-englisch / deutsch-türkisch

SICHER IST BESSER

Sicherheitstipps für zu Hause

deutsch-englisch / deutsch-türkisch



AUFSCHLIESSEN. ANSCHAUEN. EINZIEHEN.

Wichtiges zur Wohnungsbesichtigung

deutsch-englisch / deutsch-türkisch

UMZIEHEN LEICHT GEMACHT

Wichtige Informationen und praktische

Tipps für Ihren Umzug

